

NIEDERSCHRIFT

der 27. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 24.11.2016

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Sportlerheim Großkorbetha, Stadionstraße 10	Ende:	22:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.10.2016 | |
| TOP 5 | Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes in der Abrechnungseinheit Großkorbetha für das Jahr 2016 | 237/2016 |
| TOP 6 | Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“ | 212/2016 |
| TOP 7 | Terminplanung Ortschaftsratssitzungen 2017 | |
| TOP 8 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 9 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 20.10.2016 |
| TOP 2 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Drewitz, Ortsbürgermeister, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig. Er begrüßt alle Einwohner, Gäste und die Mitarbeiterin der Verwaltung.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Horn, Ortschaftsratsmitglied, stellt den Antrag, den TOP 5 - Ablagerung Biomüll Kleingartenanlage Großkorbetha (Antrag Herr Ostermann)- von der Tagesordnung zu nehmen. Begründung: Herr Ostermann, Ortschaftsratsmitglied, kann aus gesundheitlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen und der Punkt wird deshalb vertagt. Herr Zeibig, Vorsitzender des Kleingartenvereins Schaffensfreude e.V., ist mit dieser Regelung einverstanden. Ein Schreiben vom Kleingartenverein „Schaffensfreude“ e.V. an den Ortschaftsrat, Ablagerung Biomüll, liegt vor. Dadurch verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte. Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung einstimmig angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Nachfolgende Anfragen werden von den zahlreichend anwesenden Einwohnern gestellt. Bitte um Weiterleitung an die entsprechenden Fachbereiche:

- Frau Haase, wohnhaft Stadionstr.2, OT Großkorbetha, 06688 Weißenfels, beschwert sich darüber, dass die neuen Straßenlampen nicht heller strahlen als die vorherigen Lampen. Sie kommt abends erst 19:30 Uhr nach Hause und die Straße ist dunkel.
- Herr Greifenhahn, wohnhaft Rudolf-Breitscheid-Str. 4, OT Großkorbetha, 06688 Weißenfels trägt von Montag – Samstag von 2 – 4 Uhr die Mitteldeutsche Zeitung aus und bestätigt, dass in diesem Zeitraum die gesamte Siedlung dunkel ist. Gleichzeitig bittet er darum, dass in der Mozartstraße – Zufahrt von der Stadionstraße – die dritte Lampe, die seit Tagen defekt ist, repariert wird.
- Herr Wittig, Harnackstraße 13, OT Großkorbetha, 06688 Weißenfels, trägt den Wochen Spiegel aus und informiert den Ortschaftsrat davon, dass die gesamte Siedlung bereits ab ca. 22:30 Uhr im Dunkeln liegt.
- Herr Knothe, Ortschaftsratsmitglied, bemängelt, dass von der Friedensstraße her kommend am Torbogen (Durchgang zur Siedlung) keine Straßenlampe steht. Hier ist es extrem Dunkel und gefährlich für Fußgänger.
- Frau Täubert, wohnhaft in der Friedensstraße 1, OT Großkorbetha, 06688 Weißenfels, teilt den Anwesenden mit, dass vor ihrem Haus, wenn man von der Lützener Straße in die Friedensstraße einbiegt, kein Straßenschild vorhanden ist. Hier sollte zur besseren Orientierung für Ortsfremde ein Straßenschild aufgestellt werden.
- Mehrere Einwohner beschwerten sich über nicht zugestellte Briefe seitens der Post. Großkorbetha hat eine andere Postleitzahl als Weißenfels, trotzdem kommen Briefsendungen oft nicht beim Empfänger an, oder müssen in Weißenfels abgeholt werden.
- Familie Scheinichen, wohnhaft in der Friedensstraße 36, OT Großkorbetha, 06688 Weißenfels fragt an, weshalb auf einem Stück Fußweg vor ihrem Grundstück keine ausreichende Versiegelung erfolgt ist, obwohl die Bauarbeiten bereits abgeschlossen sind. (Siehe beiliegendes Foto)

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.10.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2016 ist damit genehmigt.

5. Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes in der Abrechnungseinheit Großkorbetha für das Jahr 2016

Frau Wettig, Abteilungsleiterin Beiträge/Vergabe der Stadt Weißenfels, erläutert noch einmal die wesentlichen Punkte in der Satzung und wie die Berechnung der Flächen erfolgte. Sie teilte den Bürgern nochmals mit, dass der Ortsteil Großkorbetha zum Zeitpunkt als die Straßenbeleuchtungsanlage in der Mozartstraße erneuert wurde, nicht mehr über eine gültige Straßenausbaubeitragssatzung verfügte. Die bis dahin gültige Satzung der ehemaligen eigenständigen Gemeinde Großkorbetha war am 30.06.2014 außer Kraft gesetzt worden. In der anschließenden Diskussion wurden u.a. von den Einwohnern Fragen gestellt und Kritiken geäußert:

Ab hier Frau Brückner anwesend.

- Viele Bürger können nicht verstehen, weshalb in der Wiesenstraße die beste Beleuchtung in der gesamten Siedlung ist, obwohl dort niemand wohnt und die Anzahl der Fußgänger gering ist.
- Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb 2-geschossige Häuser mehr bezahlen sollen, als eingeschossige. Durch die demografische Entwicklung – Kinder ziehen weg – wohnen nicht mehr Leute in ihren Häusern, sondern weniger.
- Die Einwohner machen ihrem Unmut darüber Luft, dass sie über die bevorstehenden Maßnahmen nicht informiert worden sind. Auch könne man das Geld gar nicht so schnell verdienen bzw. hat nur eine kleine Rente, um schon wieder anteilige Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu bezahlen.

Frau Wettig sagte hierzu, dass die Möglichkeit besteht, einen Antrag auf Ratenzahlung zu stellen. Auch bei auftretenden Fragen oder bestehenden Unstimmigkeiten stehen sie und ihre Mitarbeiter jederzeit in Weißenfels zur Verfügung.

Herr Drewitz, Ortsbürgermeister, gab den Hinweis, dass die Bürger in der Stadtratssitzung am 06.12.2016, 17 Uhr, gegenüber vom Kloster, die Einwohnerfragestunde nutzen sollten, auch hier ihre Anliegen vorzubringen und Fragen an die Stadträte zu stellen.

Herr Horn, stellvertretender Ortsbürgermeister, weist nochmals auf das Kommunalverfassungsgesetz § 84, Absatz 2,3 und 5 hin, die Aufgaben des Ortschaftsrates betreffend hin. Er machte weiterhin den Vorschlag, dass man eventuell Vorort die Beitragsbescheide der Bürger, durch Mitarbeiter der Stadt, z.B. in der Turnhalle oder im Gemeindebüro von Großkorbetha überprüfen könnte.

Frau Wettig bot dagegen an, dass die Bürger mit und auch ohne Bescheid in die Abteilung Beiträge/Vergabe kommen können, um dort anstehende Fragen zu klären oder den erhaltenen Bescheid überprüfen zu lassen. Eine vorherige telefonische Absprache wäre wünschenswert. Hier könnte dann individuell gearbeitet werden, denn in der Sporthalle oder dem Gemeindebüro wären die Gruppen und der Zeitaufwand zu groß. Dieses Angebot wurde von den anwesenden Bürgern für gut befunden.

Herr Drewitz machte nochmals der Verwaltung den Vorwurf, dass keine Vorabinformationen an die Bürger gegeben wurden und dies ist nicht bürgerfreundlich. Die ehemalige eigenständige

Gemeinde Großkorbetha hat geplante Maßnahmen immer in einer öffentlichen Versammlung ihren Bürgern mitgeteilt und auch auf die ca. anfallenden Kosten hingewiesen.

Herr Horn verwies auf die Sitzung in Kleinkorbetha am 15.09.2016, dort wurden nur Prozente beschlossen. Was in den nächsten Jahren geplant ist und welche Kosten für die Bürger anfallen, darüber möchten die Mitglieder des Ortschaftsrates von der Stadtverwaltung fristgerecht informiert werden.

Herr Drewitz fragt an, wann es in der August-Bebel-Straße mit der Straßenbeleuchtung weiter geht, da bis zum jetzigen Zeitpunkt nur die Hälfte fertig gestellt ist. In der Wilhelm-Külz-Straße ist noch nicht mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung begonnen worden, wann soll das passieren?

Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: GK 51 – 27/2016 vom 24.11.2016

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes in der Abrechnungseinheit Großkorbetha für das Jahr 2016

Der Ortschaftsrat gibt folgende Stellungnahme ab:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes 2016 für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Abrechnungseinheit Großkorbetha der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha.

dafür: --- dagegen: 6 Enthaltungen: ---

Der Beschluss ist einstimmig abgelehnt.

6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“

Frau Wettig gibt einen Überblick über die Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage und bezieht sich dabei auf den allen Mitgliedern des Ortschaftsrates vorliegenden Sachbericht. Aufgrund der Änderungen des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ab 01.01.2015 haben die Unterhaltungsverbände des Landes die Kosten für die Unterhaltung der Gewässer 1. Ordnung zu erstatten. Der Unterhaltungsverband erhebt ebenfalls einen Beitrag von Weißenfels, den diese auf die Grundstückseigentümer umlegen kann. In der anschließenden Diskussion werden auftretende Fragen beantwortet.

Herr Horn, Vorstandsmitglied im Unterhaltungsverband „Mittlere Saale – Weiße Elster“ führt dazu aus, welche Aufgaben dieser hat:

1. Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung,
2. Unterhaltung von Anlagen in und an Gewässern.2. Ordnung,
3. Ausbau einschließlich naturnahem Rückbau von Gewässern,
4. Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege,
5. Förderung und Überwachung der vorstehenden Aufgaben.

Die Ortschaft Großkorbetha hat diesen Beitrag bis zur Zwangseingemeindung aus Steuereinnahmen beglichen.

So ist z.B. der Bach der an der Kreisstraße L182 entlang fließt ein Gewässer 2. Ordnung und dazu kommen Feld- und Straßenentwässerungen. Der Verbandsbeitrag setzt sich aus dem

Grundbetrag und einem Erschwernisbeitrag zusammen, der sich allerdings auch verändert hat. Herr Drewitz informierte den Ortschaftsrat und die Einwohner darüber, dass der Bachdurchlauf und die Brücke, Alten Weißenfeler Str., in der nächste Woche saniert wird und eine halbseitige Sperrung in diesem Bereich erfolgt.

Beschluss-Nr.: GK 52 – 27/2016 vom 24.11.2016

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Änderungssatzung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale-Weiße Elster“

Der Ortschaftsrat gibt folgende Stellungnahme ab:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt der Änderungssatzung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“ zu.

dafür: 6

dagegen: ---

Enthaltungen: ----

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

7. Terminplanung Ortschaftsratssitzungen 2017

Nachfolgende Termine, immer 19 Uhr, wurden von den Mitgliedern des Ortschaftsrates gemeinsam festgelegt:

19.01.2017	30.05.2017	21.09.2017
21.02.2017 (Feuerwehr)	22.06.2017	12.10.2017
16.03.2017	20.07.2017	09.11.2017
27.04.2017	17.08.2017	

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Drewitz unterrichtete den Ortschaftsrat über die stattgefundene Sitzung des Hauptausschusses am 24.10.2016, der Stadtratssitzung am 10.11.2016 und der Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2016. Wichtige Punkte in den Sitzungen waren unter anderem der Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb, Stellenplan, Prüfung durch den Landesrechnungshof usw.

9. Anfragen und Mitteilungen

Herr Drewitz verlas das Antwortschreiben der Stadt Weißenfels, Herrn Arning, auf den Antrag des Ortschaftsrates vom 26.05.2016 auf Änderung der Verkehrsführung zur Einbahnstraße „An der Kirche“. Am 23.11.2016 erhielt der Ortsbürgermeister Herr Drewitz eine E-Mail von einigen Anwohnern dieser Straße, die dem Antrag auf die oben genannte Änderung widersprechen. Herr Drewitz wird im Auftrag des Ortschaftsrates diesen Sachverhalt erneut prüfen und die Entscheidung den Anwohnern mitteilen. (Siehe beiliegende E-Mail von Familie Matthias Schulz, wohnhaft Karl-Marx-Platz 4, OT Großkorbetha, 06688 Weißenfels)

Ein Schreiben von Herrn Trauer, Fachbereichsleiter Fachbereich II – Bürgerdienste, an die örtlichen Straßenverkehrsbehörde, Herrn Arning, 06667 Weißenfels, die Parkmöglichkeiten „Am Gymnasium“ betreffend, hier Beantwortung von Herrn Arning an Herrn Drewitz, wird verlesen. Herr Arning stellt den 15.12.2016 als Termin des Endes der Anhörung an den Ortschaftsrat.

Beantwortung zur Anhörung verkehrsrechtliche Entscheidung um den Sekundarschulstandort/Gymnasium:

- Der Ortschaftsrat möchte Einfahrt Ecke Merseburger Straße /Am Gymnasium ein Schild Absolutes Halteverbot – aufgestellt wird - StVO-Nr. 283
- Mit den anderen Beschilderungen ist der Ortschaftsrat einverstanden.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 13.12.2016, 18 Uhr, in der PAS Großkorbetha statt. Am 14.12.2016, 17 Uhr, singt der Weihnachtsschulchor der Grundschule in der Kirche Großkorbetha.

Anfrage Heimatpflegemittel

Von Frau Lore Sprenger, Künstlerin aus Großkorbetha, verliest Herr Drewitz einen Antrag auf Zuschuss von Heimatpflegemitteln zur Veröffentlichung ihres Buches. Der Ortschaftsrat stimmt über den Antrag nach kurzer Diskussion ab. Herr Drewitz verliest die von ihm geschriebene Präambel des Buches.

Beschluss-Nr.: GK 53 – 27/2016 vom 24.11.2016

Der Ortschaftsrat Großkorbetha unterstützt die Künstlerin mit einem Zuschuss in Höhe von 500,00 € aus den Mittel der Heimatpflege des Ortes.

Abstimmung:

dafür: 6

dagegen: ---

Enthaltungen: ----

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

Johannes Drewitz
Vorsitzender

Marina Baumann
Protokollführerin